

Epistemologische Grundlagen der Differenzen innerhalb des sunnitischen Islam: Traditionalisten, Reformer und Islamisten im heutigen Afrika

Was ist Wissen (*ilm*), und welches ist der „richtige Weg“ zu seiner Aneignung? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Forschungsprojekts. Anhand vergleichender empirischer Untersuchungen in verschiedenen sunnitischen Strömungen in Mauretanien und Sudan wird der Frage nach den Unterschieden bezüglich epistemologischer Grundlagen der Wissensvermittlung nachgegangen. Dabei wird zunächst von den geläufigen Kategorien „traditionalistisch“, „reformistisch“ und „islamistisch“ ausgegangen und diese Differenzierung aus einer epistemologischen Perspektive untersucht. Ein weiterer Aspekt wird die Betrachtung von genderspezifischen Besonderheiten bei der Wissensvermittlung darstellen. Betreffen diese ausschließlich Inhalte oder lassen sich hier auch Unterschiede in der Bedeutung und der Methode der Wissensvermittlung erkennen? Ziel dieses Projektes ist es, ein tieferes Verständnis der unterschiedlichen Ausprägungen des zeitgenössischen sunnitischen Islams in Afrika zu gewinnen.

Projektleitung: [Prof. Dr. Rüdiger Seesemann](#)

Wissenschaftliche Mitarbeiter: [Britta Frede, M.A.](#)

Prof. Dr. Noah Salomon (ab 2013)